

## Fallstudie "Tracy" - Digitalisierung des Covid-19 Tracings für die Kreuzfahrt



**aprile** consulting



### **Ausgangssituation:**

Um betriebliche Folge- und Imageschäden zu vermeiden, ist es für Unternehmen von größter Wichtigkeit, im Falle einer Covid-19 Infektion im Betrieb die Infektionsketten schnell zu identifizieren und zu unterbrechen.

Das erfolgreiche Softwarehaus Aprile Consulting GmbH vertreibt dazu u.a. ein Covid-19-Tracing-System, ähnlich der Corona-App, für industrielle Anwendungen. THREE60° sollte eine Weiterentwicklung der Hard- und Software für die Kreuzfahrtindustrie schnellstmöglich prüfen und einen möglichen Markteintritt vorbereiten.

### **Umsetzung:**

Zuerst erfolgte auf Basis umfassender Daten eine schnelle Prüfung des Marktpotential im Fluss- sowie den Seekreuzfahrtmarkt.

Darauf aufbauend evaluierte THREE60° die Standardprozesse im Passagier- wie Crewbereich, leitete daraus die zusätzlichen, operativen Anforderungen an das Tracing-System ab und zeigte diverse Potentiale für Weiterentwicklungen über die Covid-19 Anwendung hinaus auf.

Auf Basis zweier Beispiel-Schiffe und den operativen Anforderungen ermittelte THREE60° gemeinsam mit dem Projektleiter für Hard- und Software den zu erwartende (Entwicklungs-) Aufwand für Hard- und Software sowie die Implementierung an Land und auf See.

Im Rahmen von direkten Gesprächen mit zwei potenziellen Großkunden wurden die Ergebnisse validiert und weitere Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet.

Gemeinsam mit dem Projektleiter für Hard- und Software entwickelte THREE60° eine mehrphasige Einführungsstrategie und schätzte deren Kosten ab.

### **Ergebnisse:**

Die wesentlichen Erkenntnisse aus dem Projekt für den Kunden:

- Eine reine Adaption der Covid-19-Tracing Funktionen für die Kreuzfahrt macht strategisch, operativ und wirtschaftlich keinen Sinn.
- Darüber hinaus gehende mögliche Systemerweiterungen zeigten langfristig ein sehr großes Marktpotential.
- Aufgrund des sehr hohen Investitionsbedarf kann eine Umsetzung nur erfolgreich in enger Kooperation mit einem großen Kreuzfahrtunternehmen erfolgen.
- Im Flusskreuzfahrtbereich liegt das Potential für Aprile Consulting eher in der IT- Beratung als in der Produktentwicklung.

Erste Gespräch zu einer möglichen Kooperation wurden mit einem großen Kreuzfahrtunternehmen geführt. Aus übergreifenden Konzerninteressen konnte die Kreuzfahrtgesellschaft das Vorhaben aber nicht weiterverfolgen. Die Kooperationsgespräche wurden daraufhin im vollen, gegenseitigen Einvernehmen abgebrochen und das Projekt seitens Aprile Consulting auf Eis gelegt, um Fehlinvestitionen zu vermeiden.

**Das sagt der Kunde:**

„Die Zusammenarbeit mit THREE60° war hervorragend. Praxisnah und hoch kompetent zeigte Herr Wölper die operativen Anforderungen sowie Entwicklungspotentiale, aber auch Risiken auf. Seine tiefen Verbindungen in die maritime Industrie und Kreuzfahrtszene ermöglichten schnelle Kontakte zu potenziellen Kooperationspartnern. Auch wenn dies Projekt nicht zur Umsetzung kam, empfehlen wir gerne THREE60°, Herrn Wölper als kompetenten Partner bei der operativen Umsetzung von Digitalisierungsprojekten weiter.“

Dez.2020, Nico Aprile, Geschäftsführender Gesellschafter der Aprile Consulting GmbH